

Gießener Anzeiger vom 21. September 2012

# Hilfe für Demenzkranke und Angehörige

Gründung einer Sektion Gießen der Alzheimer Gesellschaft Mittelhessen e.V. geplant – Infoveranstaltung am 23. Oktober

GIESSEN (red). „Wir suchen Menschen, die Interesse haben, sich in einer Alzheimer Gesellschaft zu engagieren und das Thema Demenz in Gießen voranzutreiben“, geben die Mitarbeiterinnen des Modellprojektes „Demenz – Entlassung in die Lücke“, Sabine Seltmann und Juliane Vogel, an.

Zu Beginn des Modellprojektes, welches im Januar diesen Jahres beim Diakonischen Werk Gießen begonnen hat, wurden Bestand und Bedarf im Bereich der Betreuung und Versorgung von Menschen mit Demenz in Stadt und Landkreis Gießen zusammengetragen. Hierzu führten die Projektmitarbeiterinnen beispielsweise Gespräche mit Angehörigen von demenzkranken Menschen, um de-

ren Sicht und bisherige Erfahrungen kennen zu lernen und für den weiteren Projektverlauf zu nutzen. In den bisher geführten Gesprächen wurde deutlich, dass Angehörige oft auf sich allein gestellt sind: Unkenntnis über bestehende Angebote, hohe Belastung in der Versorgungssituation und vor allem fehlende Wertschätzung sowie Anerkennung der Gesellschaft für diese Leistung sind immer wiederkehrende Themen in den Gesprächen.

Diese Inhalte und Erfahrungen nehmen die Projektmitarbeiterinnen als Anlass, eine Anlaufstelle für diesen Personenkreis in Gießen zu schaffen. Diese Anlaufstelle sollte einerseits für die Betroffenen die Möglichkeit bieten, sich bei schwierigen Situationen in der Betreuung und Versorgung Rat zu suchen bzw. sich einfach aussprechen zu können. Andererseits sollte die Anlaufstelle

alle Angebote zur Information, Betreuung und Entlastung speziell für Betroffene und deren Angehörige kennen und im Bedarfsfall an diese weitergeben.

Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, eine Sektion Gießen der Alzheimer Gesellschaft Mittelhessen, mit Unterstützung von Bettina Rath, Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Mittelhessen, zu gründen. Hierzu wird eine Auftaktveranstaltung am Dienstag, 23. Oktober stattfinden, zu der Rath einen Vortrag zum Thema Demenz halten wird. Außerdem soll diese Veranstaltung dazu dienen, Mitstreiter zu gewinnen, um eine Alzheimer Gesellschaft in Gießen zu etablieren und verschiedene Angebote und Initiativen für Menschen mit Demenz anzustoßen. Eine weitere Idee ist es, Gesprächskreise für Angehörige von Menschen mit Demenz in Stadt und Landkreis Gießen anzubieten, um ein

zusätzliches Entlastungsangebot zu schaffen und eventuell darüber auch Angehörige zur Mitarbeit gewinnen zu können.

Eine Alzheimer Gesellschaft ist ein gemeinnütziger Verein, der sich ehrenamtlich für die Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen engagiert. Dieses Engagement wird vom Selbsthilfegedanken getragen, der vor allem die gegenseitige Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen in den Vordergrund stellt.

Nähere Informationen hierzu wird es am 23. Oktober bei der Auftaktveranstaltung (Beginn: 18 Uhr) geben. Fragen werden auch vorab beantwortet unter der Telefonnummer der Alzheimer Gesellschaft Mittelhessen e. V., Sektion Gießen, 0641/93 22 832, die ab sofort erreichbar ist.